

Amtliches Mitteilungsblatt



Lebenswissenschaftliche Fakultät
Seminar für Ländliche Entwicklung

Satzung für das weiterbildende Zertifikatsstudium Internationale Zusammenarbeit für Nachhaltige Entwicklung

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 76/2023

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

32. Jahrgang/21. Dezember 2023

Satzung

für das weiterbildende Zertifikatsstudium „Internationale Zusammenarbeit für Nachhaltige Entwicklung“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin vom 24. Oktober 2013 (amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Lebenswissenschaftlichen Fakultät am 15. November 2023 die folgende Satzung beschlossen:¹

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn und Dauer des Studiums
- § 3 Studienform
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Zugangsvoraussetzungen
- § 6 Immatrikulation
- § 7 Lehrveranstaltungsarten
- § 8 Module des Studiums
- § 9 Studienleistungen
- § 10 Abschluss
- § 11 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen
Anlage 2: Muster Zertifikat

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Satzung enthält die fachspezifischen Regelungen für das weiterbildende Zertifikatsstudium „Internationale Zusammenarbeit für Nachhaltige Entwicklung“. Sie gilt in Verbindung mit der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU), insbesondere den Regelungen für Zertifikatsstudien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn und Dauer des Studiums

Das Studium beginnt jeweils im Januar und endet im Dezember des gleichen Jahres.

§ 3 Studienform

Das Studium wird grundsätzlich nur als Vollzeitstudium angeboten.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die Vermittlung praxisrelevanter Handlungskompetenzen auf wissenschaftlichem Niveau, die für das Berufsfeld der Internationalen Zusammenarbeit notwendig sind. Die Studierenden werden durch die Verknüpfung von entwicklungspolitisch relevanter Themen und Methoden mit Kommunikations- und Arbeitstechniken sowie einer professionellen empirischen Studie auf das Berufsfeld der Internationalen Zusammenarbeit vorbereitet.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine verantwortungsvolle Tätigkeit im Berufsfeld der Internationalen Zusammenarbeit.

§ 5 Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangs- und Zulassungsregeln für das Studium sind dem Anhang zur ZSP-HU, Punkt 2.3.3. zu entnehmen.

§ 6 Immatrikulation

Die Studierenden werden an der Humboldt-Universität zu Berlin immatrikuliert.

§ 7 Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungen hinaus auch öffentliche Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Präsentationen oder ähnliche Formate. Durch die Planung, Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen sollen sich die Studierenden selbstständig dem entwicklungspolitischen Diskurs stellen und auf diese Weise grundlegende Kenntnisse auf diesem Gebiet erlangen.

§ 8 Module des Studiums

(1) Das Studium beinhaltet die folgenden Module:

Modul 1:
Theorie, Politik und Transformationsstrategien für nachhaltige Entwicklung

Modul 2:
Kommunikation Teamarbeit, Moderation und Arbeitstechniken

Modul 3:
Internationale Zusammenarbeit - spezifische Managementmethoden

Modul 4:
Berufsfeld Internationale Zusammenarbeit

Modul 5:
Aktions- und Entscheidungsorientierte Untersuchungen (AEU) im Rahmen von Joint International Research Projects (JIRP)

(2) In den Modulen werden keine Leistungspunkte erworben und in den Modulbeschreibungen (Anlage 1) sind daher keine Leistungspunkte ausgewiesen.

¹Die Universitätsleitung hat die Satzung am 21. Dezember 2023 befristet bis zum 31. Dezember 2024 bestätigt.

(3) Die Lern- und Qualifikationsziele und Themen der Module werden vom wissenschaftlichen Personal des Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE) in Abstimmung mit dem Seminarrat festgelegt und auf den Internetseiten des SLE veröffentlicht.

§ 9 Studienleistungen

(1) Die Studienleistung ist zunächst die regelmäßige Teilnahme an den in den Modulbeschreibungen aufgeführten Lehrveranstaltungen. Das Erfordernis der regelmäßigen Teilnahme an einem Kurs, einer Vorlesung oder einem Seminar innerhalb der Module ist erfüllt, wenn die Studierende bzw. der Studierende mindestens mit einem Zeitanteil von 85 Prozent anwesend war. Bereits an anderen Einrichtungen oder Institutionen erbrachte Lehrveranstaltungen können auf schriftlichen Antrag der Studierenden bei Gleichwertigkeit anerkannt werden.

(2) Ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt und die Erstellung einer gemeinsamen Studie im Team sind Kernstück und obligatorischer Bestandteil des Studiums.

(3) Die im Rahmen des Studiums erzielten Ergebnisse werden in wissenschaftlichen Publikationen und insbesondere in einer empirischen Studie zusammengefasst und öffentlich präsentiert.

(4) Zur eventuellen Überprüfung durch die Beitragenden oder um die Möglichkeit zu erhalten, die Daten nochmalig zu nutzen, beispielsweise für Metastudien, sind die Studierenden verpflichtet, nach Rückkehr die Datensets dem SLE zur Verfügung zu stellen.

§ 10 Abschluss

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Module, d.h. nach dem Erbringen von mindestens 85 % der in § 8 genannten und in den Modulbeschreibungen der Anlage 1 konkretisierten Studienleistungen, verleiht das Seminar für Ländliche Entwicklung gemeinsam mit dem Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften der Lebenswissenschaftlichen Fakultät ein Universitätszertifikat. Dieses wird in englischer Sprache (Anlage 2) verfasst.

§ 11 In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Satzung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Satzung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Satzung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Satzung vom 21. Oktober 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 70/2016) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Satzung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Seminar für Ländliche Entwicklung erklärt werden und ist unwiderruflich. Die Satzung vom 21. Oktober 2016 tritt am 31. Dezember 2023 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Satzung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

<p>Modul 1: Theorie, Politik und Transformationsstrategien für eine nachhaltige Entwicklung</p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind mit den aktuellen entwicklungspolitischen Diskussionen und Trends sowie mit den zu- grundlegenden entwicklungstheoretischen Paradigmen und deren Wandel vertraut. Sie besitzen fundierte Kennt- nisse und analytische Kompetenzen, die sie dazu befähigen, Widersprüche und Spannungsfelder im Bereich der Internationalen Zusammenarbeit zu erfassen.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Strategien und Instrumenten wird unter dem Blickwinkel der Ungleichheit zwischen Nord und Süd und der Landnutzungs- und Ernährungswende, der sozialökologischen Trans- formation der Wirtschaft, der sozialen Teilhabe und Governance-Konzepten für eine nachhaltige Entwicklung ge- führt. Der Mehrebenenansatz, Co-Creation of Knowledge sowie Multidisziplinarität sowie das Wissen um die Fern- wirkungen des Handelns (Telecoupling) sind Grundlagen der Wissensvermittlung. Wichtige Stellenwerte im Modul haben neben Transformationskonzepten in allen Bereichen, aktuelle Entwicklungsthemen und -instrumenten v.a. Agrar-, Sozial- und Umweltfragen inkl. Klimaschutz und -anpassung.</p>	
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>	
<p>Lehrveranstaltungsarten entsprechend § 82, ZSP-HU</p>	<p>Themen, Inhalte u.a.</p>
<p><i>Vorlesung, Seminare, Kurse, Diskussionsveranstaltungen, Exkursionen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungspolitische Konzepte im Wandel • Anti-Rassismus in der IZ • Entwicklungspolitische Veranstaltungen zu aktuellen entwicklungspoliti- schen Themen planen und durchführen • Transformationsstrategien und Instrumente nachhaltiger Entwicklung - Ökosysteme und Ernährung • Sozialökologisches Wirtschaften • Teilhabe und Governance
<p><i>Studienleistungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Referate • Kurzpräsentationen • Planung und Organisation öffentlicher Veranstaltungen • Moderation • Schreiben von Kurzpapieren

<p>Modul 2: Moderation und Kommunikation von Veränderungsprozessen, Teamarbeit und Arbeitstechniken</p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, in interdisziplinär zusammengesetzten Teams ziel- und lösungsorientiert zu arbeiten und interkulturelle Kooperation zu reflektieren und zu praktizieren. Sie kennen die eigenen personalen und sozialen Kompetenzen in Hinblick auf die Anforderungen des Berufsfeldes, besitzen Frustrationstoleranz sowie Fähigkeiten zur Konfliktlösung.</p> <p>Im Modul werden insbesondere Methoden und Arbeitstechniken vermittelt, die der Professionalisierung der Teamarbeit dienen und Schreib- sowie Moderationsfähigkeiten optimieren.</p>	
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>	
<p>Lehrveranstaltungsarten entsprechend § 82, ZSP-HU</p>	<p>Themen, Inhalte u.a.</p>
<p><i>Seminare, Kurse</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit und Teammanagement • Moderation • Workshopgestaltung und partizipative Methoden • Team Building und Konfliktmanagement in Gruppen • Sicherheitstraining • Stressmanagement • Schreiben von Berichten im Team • Veränderungsprozesse kommunizieren • Konfliktmanagement und Strategisches Verhandeln
<p><i>Studienleistungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktives Einbringen in die praktischen Übungen zur Teamarbeit und Moderation • Bearbeitung von Konflikten

<p>Modul 3: Internationale Zusammenarbeit - spezifische Managementmethoden</p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Managementinstrumente, die im Berufsfeld Internationale Zusammenarbeit angewandt werden. Dabei nimmt die Diskussion um Wirkungsorientierung und deren methodische Umsetzung einen zentralen Stellenwert ein.</p> <p>Im Modul werden neben international verbreiteten Standards (logical framework) komplexe Kooperationsvorhaben hinsichtlich ihrer Planung, des Monitorings und der Evaluierung behandelt.</p>	
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>	
<p>Lehrveranstaltungsarten entsprechend § 82, ZSP-HU</p>	<p>Themen, Inhalte u.a.</p>
<p><i>Seminare, Kurse</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Vorhaben der Internationalen Zusammenarbeit • Monitoring und Evaluation in der Internationalen Zusammenarbeit
<p><i>Studienleistungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch gegenseitiger Vorerfahrungen • Übungen zur Planung, zur Durchführung, zum Monitoring und zur Evaluation • Aktives Einbringen eigener Beiträge in die Trainings

<p>Modul 4: Berufsfeld Internationale Zusammenarbeit</p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden kennen ihre spezifischen Fähigkeiten, um im Berufsfeld Internationale Zusammenarbeit wirksam agieren zu können und eigenverantwortliche Tätigkeiten zu übernehmen.</p> <p>In diesem Modul werden thematische Arbeitsfelder und Organisationsstrukturen der Internationalen Zusammenarbeit vorgestellt. Die Studierenden erhalten ein spezielles Bewerbungstraining und nehmen an einem begleitenden Coaching-Programm teil, das eine bessere Orientierung in den zukünftigen Arbeitsfeldern ermöglicht.</p>	
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>	
<p>Lehrveranstaltungsarten entsprechend § 82, ZSP-HU</p>	<p>Themen, Inhalte u.a.</p>
<p><i>Kurse</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Organisationen des Berufsfeldes der EZ • Beratung hinsichtlich des Berufsfeldbedarfs • Individuelle Berufsberatung und Coaching • Networking • Bewerbungstraining
<p><i>Studienleistungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen individualisierter Lebensläufe und Bewerbungen

<p>Modul 5: Aktions- und Entscheidungsorientierte Untersuchungen (AEU) im Rahmen der Joint International Research Projects (JIRP)</p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden besitzen konzeptionelle und analytische Fähigkeiten und können diese praktisch und ergebnisorientiert anwenden.</p> <p>Die Studierenden bereiten empirische Studien zu entwicklungspolitisch relevanten Themen in Zusammenarbeit mit entwicklungspolitischen Organisationen und ihren Partnern im jeweiligen Forschungsland bzw. in den Partnerländern vor und führen diese durch. Die Themen docken i.d.R. direkt an das Gelernte in einem der Transformationsbereiche an. Schwerpunkt sind Themen rund um Ländliche Entwicklung. Die erstellten Studien und Gutachten geben handlungsrelevante Informationen und Empfehlungen zur Lösung von Problemen in Organisationen, Programmen und Projekten der Internationalen Zusammenarbeit.</p> <p>Der dreimonatige Auslandsaufenthalt in Kleingruppen mit einer Teamleitung und lokalen Partnern wird auf der Grundlage des SLE-Methodenkonzeptes AEU systematisch vorbereitet und bildet das Kernstück der weiterbildenden Zertifikatsstudie.</p>	
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>	
<p>Lehrveranstaltungsarten entsprechend § 82, ZSP-HU</p>	<p>Themen, Inhalte u.a.</p>
<p><i>Kleingruppenprojekte (KGP)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Vorbereitung der Auslandsprojekte • Durchführung und Auswertung der Auslandsprojekte • Präsentation der Ergebnisse und Konzepte • Verfassen einer wissenschaftlichen Publikation und anderer Informationsmaterialien
<p><i>Studienleistungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Forschungs- und Methodenkonzeptes im Team • Durchführung empirischer Untersuchungen und Analysen im Gastland • Präsentationen • Mit-Autorenschaft in einer Studie • Schreiben eines Artikels

Anlage 2: Muster Zertifikat

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Certificat

The Centre for Rural Development and the Albrecht Daniel Thaer Institute for Agricultural and Horticultural Sciences of the Faculty of Life Sciences confirm that

[first name last name]

born on ***[date]*** in ***[place]***

has successfully participated in the advanced certificate program:

International Cooperation for Sustainable Development
of the XXth Cohort 20XX

Date of issue:

(stamp)

Director of SLE

Director of
Albrecht Daniel
Thaer Institute

